

Workshop am 24.10.2017

Promovieren an der Fakultät Wirtschaftswissenschaften der TU Dresden

Fragen & Kommentare gern an:

uta.schwarz@tu-dresden.de

kai.heinrich@tu-dresden.de

Agenda

- (1) Kennenlernen**
- (2) Eure Fragen rund um die Promotion**
- (3) Unterstützende Services**
- (4) Phasen im Promotionsprozess – Tipps & Tricks**
- (5) Nächste Schritte im Promotionsprozess**

Unterstützende Services

- **Methodenberatung**



Dr. Maria Neubauer

Sitz: Raum HÜL N 513

Tel.: 463-39721

maria.neubauer@tu-dresden.de

[Website](#)

- **Beratung zu ...**

- quantitativen und qualitativen Methoden der empirischen Sozialforschung (insb. experimentelle Designs, aber auch Befragung, Inhaltsanalyse etc.)
- statistischen Analyseverfahren (z. B. Strukturgleichungsanalyse)
- Dienstleistungen des Telefon- und Experimentierlabors TExLab
- Software: ePrime und z-Tree (Experimentalsteuerungssoftware), Facereader (Emotionserkennung), IR Media Monitor (Reaktionszeitmessung), maxQDA (Inhaltsanalyse), SPSS

Unterstützende Services

- **Schreibsprechstunde**



Dr. Jeannette Stark

Sitz: SCH B

Tel.: 463-36304

jeannette.stark@tu-dresden.de

[Website](#)

- **Hilfestellung ...**

- zur Verbesserung des Leseflusses durch gemeinsame Arbeit am Text
- zum Schärfen der Motivation
- zur klaren Beschreibung des Forschungsziels und des Betrags des Papers für Wissenschaft und Praxis
- zur Besprechung von Schreibproblemen

Motivation Schreibsprechstunde / Wissenschaftliches Schreiben

Irreführende Annahmen über das Schreiben im Allgemeinen
(Zinser 2016):

Schreiben ist ganz einfach.

Lass es einfach fließen. Das
Ergebnis ist dann ganz natürlich.

Schreiben ist Kunst.

Schreiben ist harte Arbeit.

Professionelle Schriftsteller
formulieren ihre Sätze immer wieder
um.

Schreiben ist ein Handwerk.

→ Clutter (Durcheinander / Wirrwarr)

Motivation Schreibsprechstunde / Wissenschaftliches Schreiben

“clutter is the disease of [..] writing” (Zinser 2016), S. 6

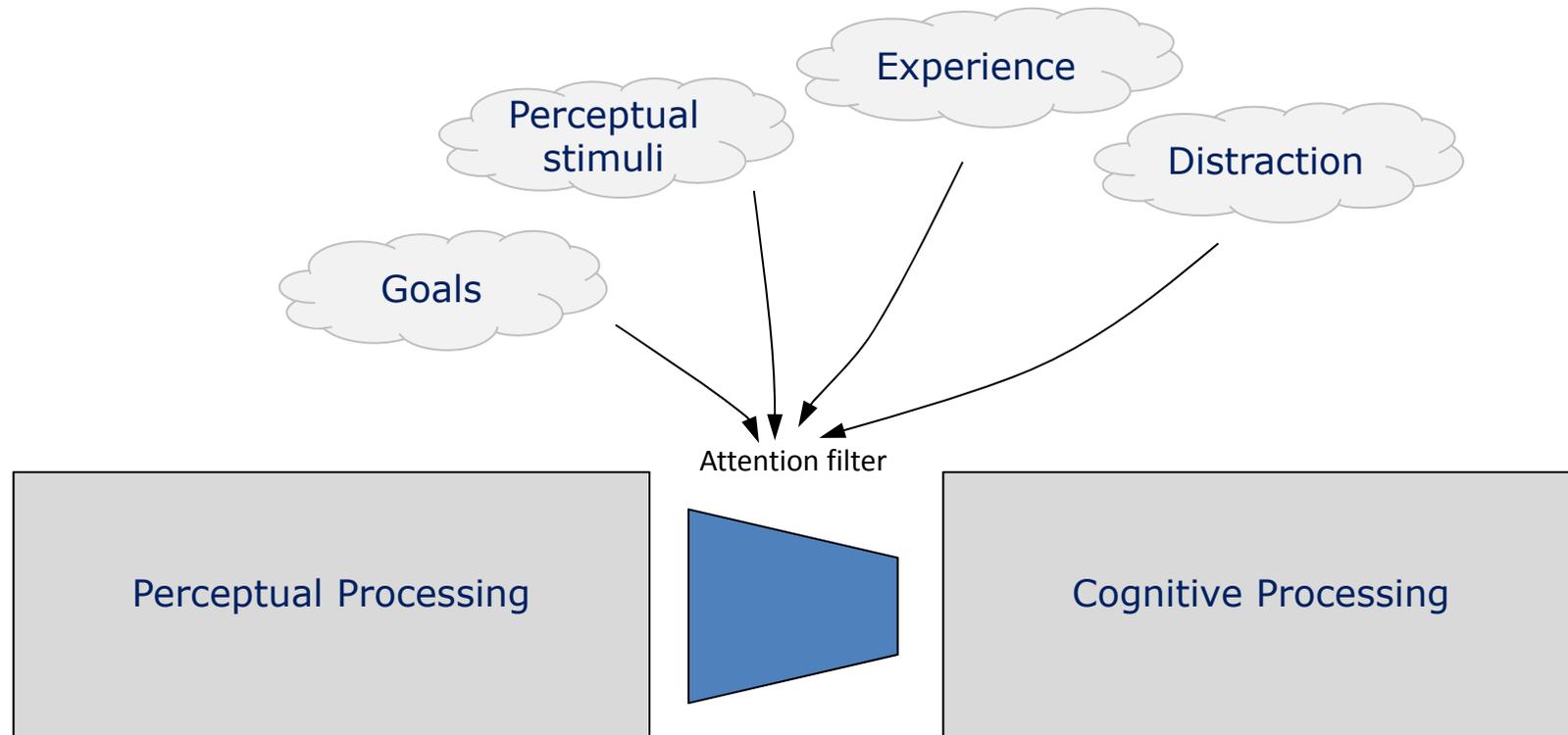
We are presently anticipating considerable precipitation.

→ It may rain.

Clutter sind z. B.:

- Wörter ohne Funktion
- Jedes lange Wort, dass durch ein kürzeres ersetzt werden kann
- Jede passive Satzkonstruktion, die im unklaren lässt, wer was macht
- Jeder Satz der, falls er etwas schlussfolgert, nicht logisch aus seinen Prämissen folgt
- Jeder Text, der keine Botschaft hat

Motivation Schreibsprechstunde / Wissenschaftliches Schreiben



Motivation Schreibsprechstunde / Wissenschaftliches Schreiben

Wie können wir Clutter vermeiden?

.... indem wir beim Thema bleiben, um "Inhalte" zu entwickeln

- Denkkonzentration, Einstimmung, Explizieren der Ziele etc.

.... indem wir "Inhalte" logisch für uns aufarbeiten

- Log. Argumentation

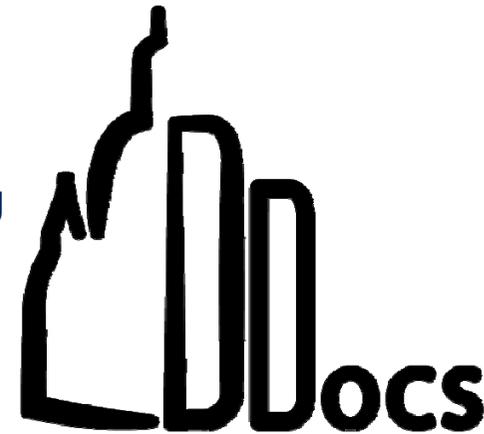
.... indem wir "Inhalte" klar und präzise aufschreiben

- Wissenschaftliches Schreiben

Der Promovierendenrat der TU Dresden – die DDocs

Die Graduiertenakademie (<https://tu-dresden.de/ga>)

- zentrale Anlaufstelle für Doktoranden und Postdocs an der TU Dresden
- Angebote:
 - Beratung
 - Qualifizierungsangebote
 - Förderprogramme
 - Möglichkeiten zum Austausch und der Vernetzung



Der Promovierendenrat

- jährlich gewählte Vertretung der Doktoranden
- derzeit dritte Promovierenden Vertretung
- wahlberechtigt sind alle in der GA eingeschriebenen Doktoranden
- bis zu 23 Mitglieder, aktuell: 11
- Vorsitzender und Stellvertreter sind Mitglieder des Vorstandes der GA
- Mitglieder aus allen Bereichen der TUD vertreten- interdisziplinär und international
- Arbeitssprache: Englisch

Der Promovierendenrat der TU Dresden – die DDocs



Unsere Aufgaben

- **Ansprechpartner** für Eure Probleme, Anregungen und Ideen die „Welt der Doktoranden“ an der TU Dresden weiter zu gestalten.
- **Organisation** von (**Vernetzungs-**) **Veranstaltungen** wie dem Science Beer und der Junior Science Party
- **Förderung** der **Informationsmöglichkeiten** zum **PhD** an der TUD: Erstellung „PhD-Survival Guide“ und Übersetzung von Promotionsordnungen ins Englische
- **Vertreter Eurer Interessen** in internen und externen Gremien



- Teilnahme an Vorstandssitzungen der GA
- Gast- mit Sprechrecht in öffentlichen und nicht-öffentlichen Sitzungen des Senats



- Teilnahme an Veranstaltungen des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst Sachsen
- Teilnahme an Uni-Wind Tagungen

- **Vernetzung** mit anderen **Promovierenden Vertretungen**, vor allem in Mitteldeutschland
- Und: Spaß haben 😊

(Ausgezeichnete) Projekte

Der „PhD Survival Guide“

Gedruckt und online verfügbar unter: <https://cloudstore.zih.tu-dresden.de/index.php/s/zcagxfpss9iUNJ8#pdfviewer>

Science Beer



1ste VMPV Exkursion



Meet us! Save the Dates

Event	Location, Date & Time
Breakfast*	Zebra-Diele, 2.11.2017 ab 8:30 (bis ca. 9:30) * Regelmäßig jeden 1. Donnerstag des Monats
Science Beer*	JamBar (Kleine Brüdergasse 3, DD) 6.11.2017 , 19 Uhr * Regelmäßig jeden 1. Montag des Monats
Junior Scientist Party mit der Band EGO, ME&YOU und anschließender Silent Disco	Foyer der GA, 14.11.2017 ab 20 Uhr (ab 18 Uhr Tuesday Afterwork Mixer „Music around the world“)

Contact us!

Mail: promovierendenrat@tu-dresden.de

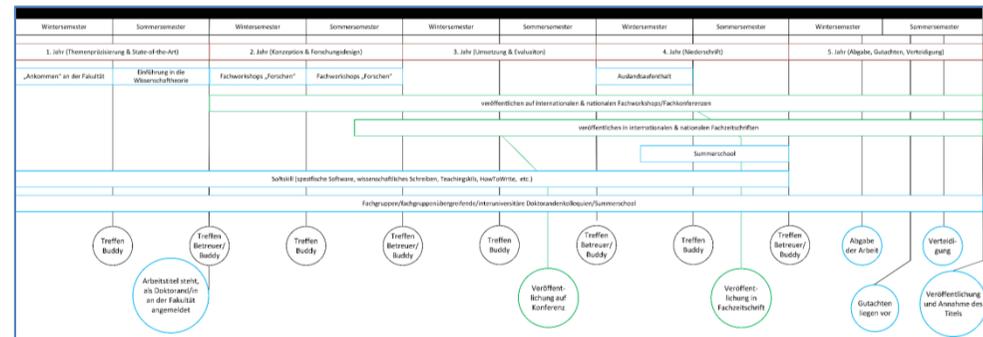
Web: <http://ddocs.ga/>

<https://www.facebook.com/Doktorandenkonvent.Dresden>

<http://www.sciencebeer.org/>

Vorwort zum Leitfaden

- **Nicht verbindliche Richtlinie**



Promotionsablaufplan

- **Fünf inhaltliche Phasen:**
 - Jahr 1: Themenpräzisierung & State of the Art
 - Jahr 2: Konzeption und Forschungsdesign
 - Jahr 3: Umsetzung und Evaluation der identifizierten Problemlösung
 - Jahr 4: Niederschrift
 - Jahr 5: Abgabe, Gutachten und Verteidigung
- **Meilensteine setzen**
- [Digitale Version des Leitfadens](#)

Jahr 1: Themenpräzisierung & State of the Art

- Absprache mit dem **Betreuer**
 - **Thema** präzisieren und **Arbeitstitel** finden
 - **Monographie** vs. **kumulative Dissertation**
- **Aufnahme als Doktorand/in an der Fakultät Wirtschaftswissenschaften**
 - beim Vorsitzenden des Ständigen Promotionsausschuss:
[Prof. Dr. Frank Schirmer, Antrag](#)
- Aufnahme in die Graduiertenakademie der TU Dresden, [Antrag](#)
- Teilnahme an Doktorandenkolloquien, [Fakultätskolloquium](#)
- Treffen mit Buddy / [Expertenliste zu Methodenfragen](#)



Jahr 2: Konzeption und Forschungsdesign

- **Frühzeitig Kursangebot** wahrnehmen
 - [Graduiertenakademie](#)
 - [Fakultät](#)
 - Externe, z.B. [VHB](#) (Bezuschussung durch die Fakultät)
 - [Zentrum für Weiterbildung](#) (Didaktikkurse)
- **Scheinerwerb** (Achtung: Fachgruppenspezifische Unterschiede!)
 - Zwei Scheine aus **lehrstuhlübergreifenden** Doktorandenveranstaltungen der **Fakultät** (F, § 6 Abs. 13 PromO 2010)
 - Zwei Scheine aus **methodenorientierten** Veranstaltungen zum **Ersatz des Rigorosums** (M, § 6 Abs. 14 PromO 2010)



z.B. Konferenz-
teilnahme



z.B. Vortrag &
Teilnahme
Doktoranden-
kolloquium



z.B. Doktoranden-
seminar der
Fakultät



z.B. Methodenkurs des
VHB, der Graduierten-
akademie

Jahr 2: Konzeption und Forschungsdesign

- Eigene Forschungsarbeiten produzieren und als „**Work-in-Progress**“ **präsentieren**
- Nationale und internationale **Fachkonferenzen**
 - Forschungspapiere
 - Poster-Sessions
- **Fördermöglichkeiten:**
 1. Lehrstuhl
 2. [Graduiertenakademie](#)
 3. [Fakultät](#)
 4. [DAAD](#)
- **Persönliches Netzwerk** aufbauen
- **Frühzeitige Klärung** Ko-Autorenschaften → vgl. Schlichtungsstelle [Ko-Autorenschaften](#)



Jahr 3: Umsetzung und Evaluation der identifizierten Problemlösung

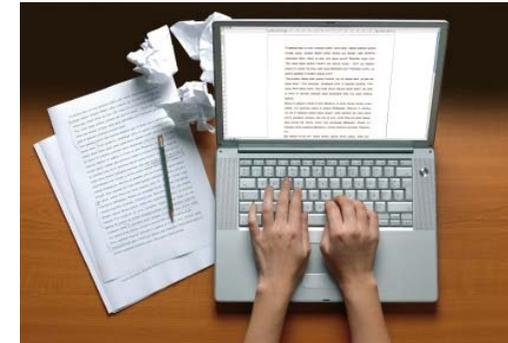
- Kumulative Dissertation: **Publizieren gereifter Forschungsergebnisse** in Fachzeitschriften
 - **Zeitschriftenrankings**, z.B. WKWI-Liste, **Handelsblatt**  **VHB**
jourqual
 - „Meet the Editor“-Sessions, [Wissensbar der SLUB](#)
 - **Hilfestellungen**
 - [Proofreading Service der Graduiertenakademie](#)
 - [Publikationsprämie der Fakultät](#)
 - **Begutachtungsprozess:**
 - Länge einer Reviewrunde
 - Anzahl Reviewer
 - Menge an Reviewrunden
- Monographie: durchstrukturierte **Gliederung mit Thesen** (Textbausteine) zu jedem Kapitel

Jahr 4: Niederschrift

- **Forschungsaufenthalte**
 - [Förderpreise](#) (z.B. Dr.-Händel-Preis, Preis der Deutschen Bundesbank)
 - Stipendien (z.B. Stipendiendatenbank [DAAD](#), ERASMUS)

- Monographie: „**Einschließen und schreiben**“

- Kumulierte Dissertation:
 - Cover Paper / „[Gesonderte Abhandlung](#)“ (§ 8 Abs. 3 PromO 2010)
 - **Frühzeitiges und explizites Klären der Ko-Autorenschaften**
 - Bis Abgabe: **Individuelle Erklärungen** zu den **Eigenanteilen ALLER Autoren** einholen (Konzeption, Datenerhebung, Datenauswertung, Interpretation)
 - Wenigstens ein Artikel in **Alleinautorenschaft**
 - **Fach(gruppen)spezifische Regelungen** beachten, z.B. „BWL-C“



Jahr 5: Abgabe, Gutachten und Verteidigung

- [Antrag auf Eröffnung des Promotionsverfahrens](#) (§ 6 PromO 2010) vollständig ausfüllen
- **Beiblatt Ko-Autorenschaft** bei kumulativen Dissertationen nicht vergessen
- **Promotionskommission:**
 - 1. Gutachter (Doktormutter/Doktorvater)
 - 2. Gutachter
 - Prüfer im Hauptfach (entfällt bei Ersatz d. Rigorosums)
 - Prüfer im Nebenfach (jede andere Fachgruppe)
 - Vorsitzender (\neq Gutachter)
- **Termine frühzeitig** planen:
 - Semesterbeginn ungünstig \rightarrow Gutachter fragen
 - Gutachten liegen 3 Wochen im Sekretariat des Promotionsausschusses aus, **davon 1 Woche im Semester** (§ 9 Abs. 4 PromO 2010)
 - Verteidigung nicht zwangsläufig im Semester, aber wünschenswert
- Veröffentlichung der Dissertation über [SLUB](#)

